

# Kopenhagen

## - Ein Schüleraustausch am MDG -



IM RAHMEN VON ERASMUS+ BEKAMEN 12 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DIE MÖGLICHKEIT, IN BEGLEITUNG VON FRAU SCHLEWEIS UND FRAU VON ROSEN EINE WOCHE NACH KOPENHAGEN ZU REISEN - MIT DEM THEMA „VERANTWORTUNG, PARTIZIPATION UND ENGAGEMENT IN DER SCHULE“

Gemeinsam mit unserer dänischen Partnerschule Christianshavn Gymnasium haben wir an Projekten zu diesem Thema gearbeitet. Dazu haben wir in Kopenhagen unterschiedlichen Unterricht besucht und viel mit unseren Austauschpartnern diskutiert.

Von dem eher ruhigen, angenehmen und zukunftsorientierten Schulalltag sowie dem freundlichen Miteinander konnten wir viel lernen. Daraus sind einige konkrete Projektideen für das MDG entstanden, die bald bei uns in Hamburg realisiert werden.

Dazu zählt beispielsweise personalisierte und funktionale Raumdekoration, die zu einem angenehmen Raumklima beitragen sollen. Daher wird es auch bald am MDG einige neue Pflanzen geben! Zur transparenten Kommunikation gibt es für die Oberstufe ein „Newsboard“ mit allen wichtigen Informationen. Außerdem wird es bald jahrgangsübergreifende Aktivitäten geben, die den Zusammenhalt an unserer Schule stärken. Auch die Bibliothek, das Café Marion und die Profilräume werden durch die „AG Raumgestaltung“ weiter dekoriert.

Besonders interessant ist, dass die dänischen Schülerinnen und Schüler von einem sehr integrativen schulischen Miteinander profitieren. Es gibt viele AGs, Kurse, Events etc., welche ihnen die Möglichkeit geben, aktiv an der Schulgestaltung mitzuwirken und diese durch eigene Ideen zu verändern. Allgemein haben die dänischen Schülerinnen und Schüler sehr viel Einfluss und Mitspracherecht und verbringen gerne die Zeit nach Unterrichtsende an der Schule, um eigenständig die nächsten Events wie Flohmärkte oder Grillabende für die ganze Schule zu planen.



Nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit wurden wir immer freundlich und herzlich von unseren dänischen Austauschpartnern empfangen. Zusammen mit ihrem Geschichtslehrer "Lars" (denn in Dänemark wird ausschließlich geduzt) haben sie uns das Viertel Christianshavn und die eigenständige Freistadt "Christiania" gezeigt.

Außerhalb der Projektarbeit haben wir in Kopenhagen viel gemeinsam unternommen. Zum Beispiel waren wir zusammen am Nyhavn Kanal shoppen oder haben einen gemeinsamen Grillabend veranstaltet. Einige von uns sind dabei sehr gute Freunde geworden. Nach dem Austausch haben uns Lærke und Augusta, zwei dänische Schülerinnen, in Hamburg besucht.

Der offizielle Gegenbesuch im Rahmen des Austauschs fand im September statt. Wir haben unseren dänischen Freunden unsere Lieblingsorte in Hamburg gezeigt, gemeinsam gegrillt und eine schöne Zeit zusammen verbracht. Die Dänen haben uns geholfen, unsere Projekte weiter zu konkretisieren. Auch während ihres Aufenthalts in Hamburg konnten wir viel von ihnen lernen. Dazu zählt beispielsweise ihre offene Art gegenüber Neuem, die jeder dänische Schüler und jede dänische Schülerin schulischen Aktivitäten entgegenbringt.

Am letzten offiziellen Tag unseres Austauschs haben wir unseren Austausch und die erarbeiteten Projekte für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des MDGs präsentiert. Nicht nur schulisch, sondern auch menschlich konnten wir sehr vieles von den Dänen lernen. Wir hoffen, diese wertvolle Freundschaft lange aufrechtzuerhalten, weiterhin viel voneinander zu lernen und schöne, hyggelige Zeiten mit unseren dänischen Freunden zu verbringen.

Für alle Schüler und Schülerinnen kann ich diesen Austausch von ganzem Herzen empfehlen!

Felicitas Gynz-Rekowski (im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes)

